

Digitalisierung der Schweizer Unternehmen

12. November 2024



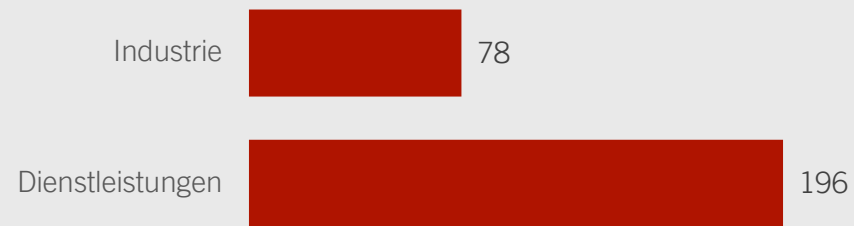
Befragungsdesign und -sample

Design und Sample des Wirtschaftsbarometers

- Stichprobe: 372 Unternehmen aus dem Kanton Schwyz
- Rücklauf: 74 %
- Befragungsart: online
- Befragungszeitraum: September 2024

Antwortende Betriebe nach Branche

Anzahl



Ergebnisse

Fast zwei Drittel der Unternehmen hält sich digital für up-to-date

«Wie würden Sie den Digitalisierungsgrad in Ihrem Unternehmen beurteilen?»

Angaben in Prozent; gerundete Werte

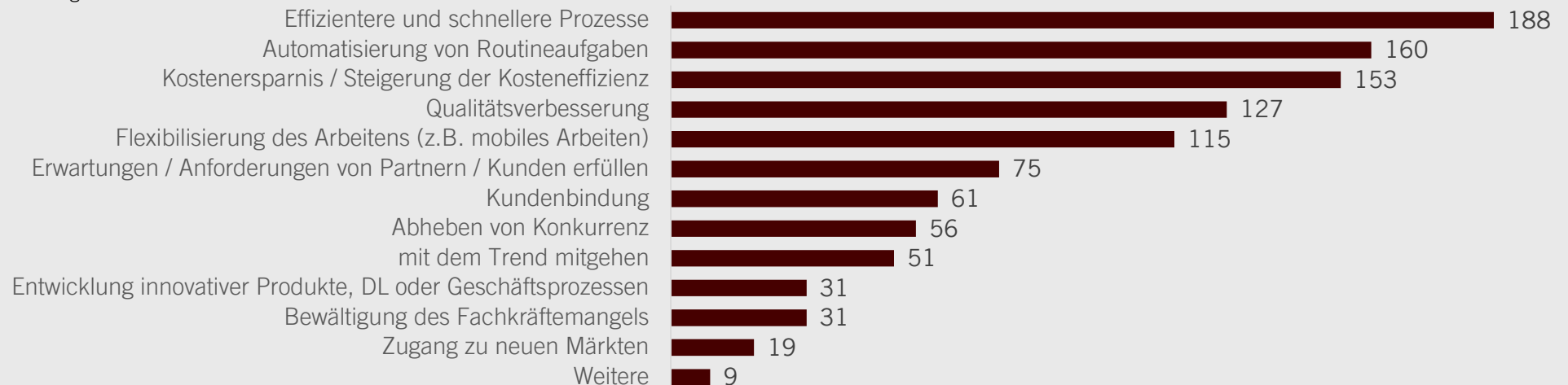


63 Prozent der Unternehmen sehen sich bezüglich Digitalisierungsgrad gut dabei und up-to-date, 6 Prozent schätzen sich sogar als digitalen Vorreiter ein. 31 Prozent der befragten Unternehmen gestehen ein, dass sie digitalen Nachholbedarf verspüren.

Ziele der Digitalisierung: effizientere Prozesse und Automatisierung

«Welche Ziele verfolgen Sie mit der Digitalisierung?»

Antworten mit den häufigsten Nennungen
Mehrfachnennungen möglich

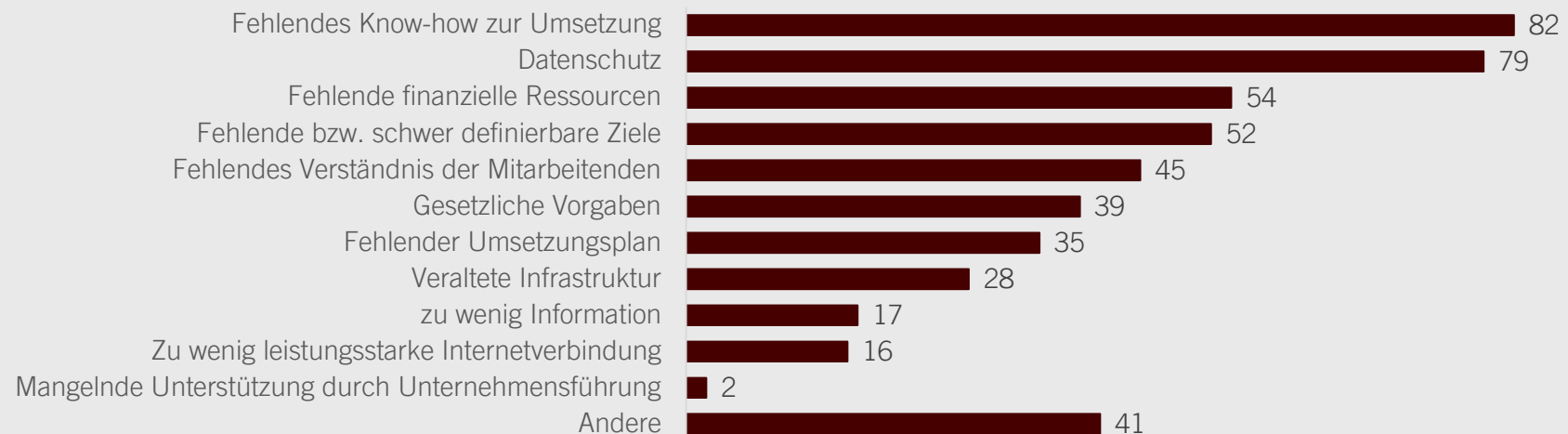


Mit der Digitalisierung beabsichtigen die befragten Unternehmen insbesondere effizientere und schnellere Prozesse, eine Automatisierung von Routineaufgaben und eine Kostenersparnis resp. Steigerung der Kosteneffizienz. Weniger wichtige Ziele sind der Zugang zu neuen Märkten, die Bewältigung des Fachkräftemangels oder die Entwicklung innovativer Produkte, Dienstleistungen oder Geschäftsprozessen.

Grösste Herausforderungen: Fehlendes Know-how und Datenschutz

«Wo sehen Sie die grössten Herausforderungen der digitalen Transformation für Ihr Unternehmen?»

Antworten mit den häufigsten Nennungen
Bis zu drei Nennungen möglich

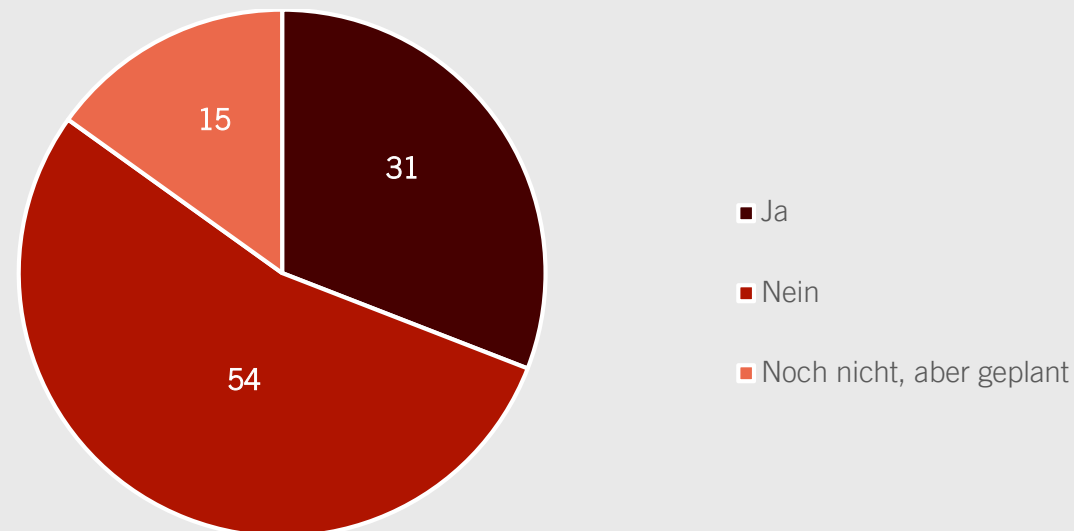


Die grössten Herausforderungen der digitalen Transformation verorten die befragten Unternehmen im fehlenden Know-how zur Umsetzung, im Datenschutz sowie in den fehlenden finanziellen Ressourcen. Keine Schwierigkeit stellen die Unterstützung durch die Unternehmensführung, die Leistungsstärke des Internets oder fehlende Informationen dar.

Fast ein Drittel nutzt Künstliche Intelligenz

«Wird in Ihrem Unternehmen Künstliche Intelligenz (KI) eingesetzt?»

Angaben in Prozent; gerundete Werte

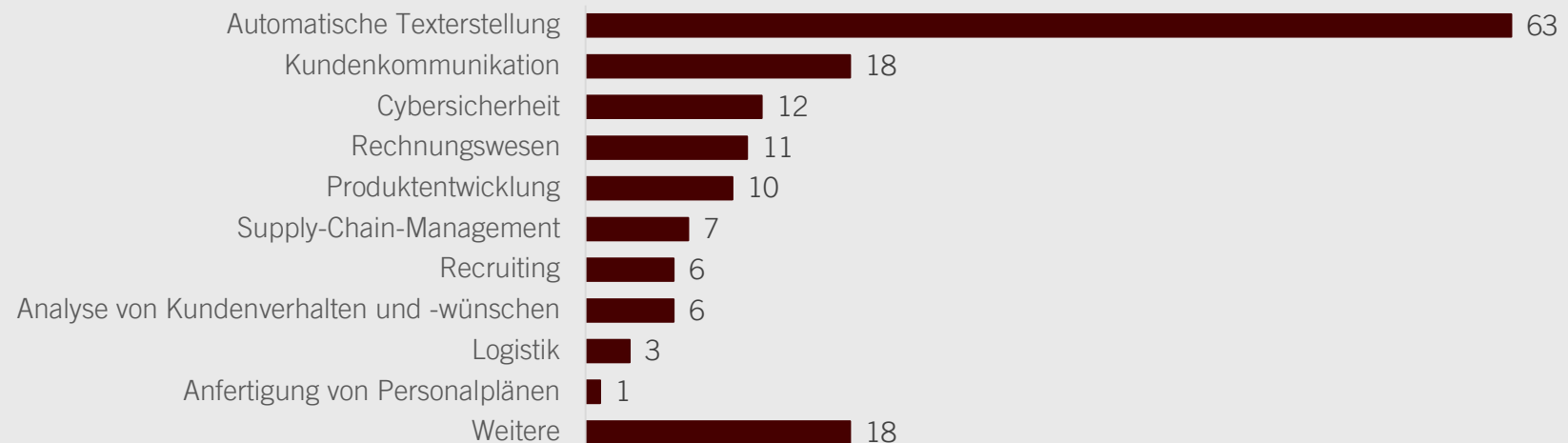


31 Prozent der befragten Betriebe setzen Künstliche Intelligenz bereits ein, weitere 15 Prozent planen, KI einzusetzen. 54 Prozent sehen von einer KI-Nutzung ab.

KI hauptsächlich für automatische Texterstellung

«Falls ja: für welche Zwecke wird in Ihrem Unternehmen KI eingesetzt?»

Antworten mit den häufigsten Nennungen
Mehrfachnennungen möglich

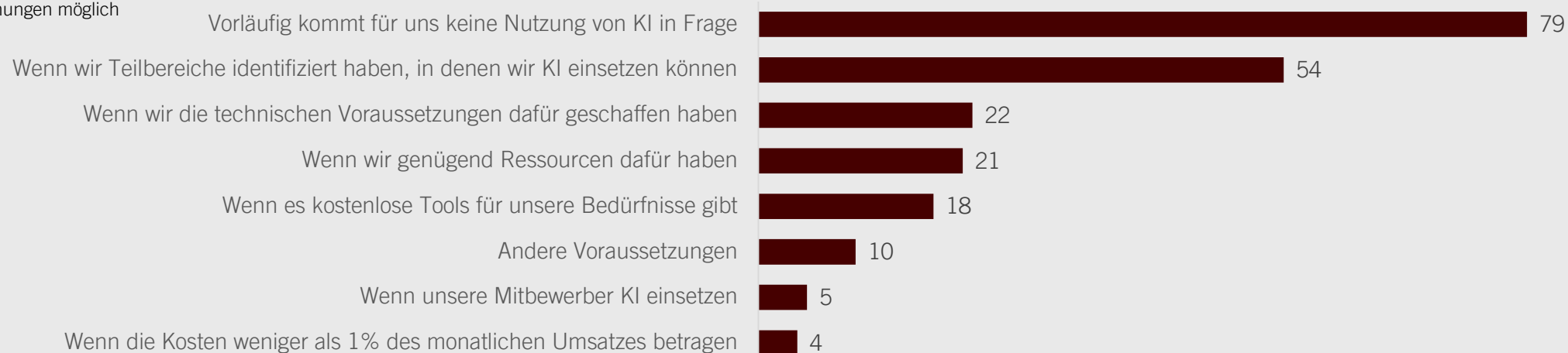


Von den Unternehmen, die KI bereits einsetzen, nutzen sie 63 für die automatische Texterstellung, 18 für die Kundekommunikation (z.B. Chatbots) und 12 im Bereich Cybersicherheit. Bisher wenig eingesetzt wird KI für die Anfertigung von Personalplänen, die Logistik sowie das Recruiting und die Analyse von Kundenverhalten und –wünschen.

54 Unternehmen würden KI einsetzen, wenn Teilbereiche identifiziert werden können

«Falls nein: wann käme für Sie die Nutzung von KI-Tools in Ihrem Unternehmen in Frage?»

Antworten mit den häufigsten Nennungen
Mehrfachnennungen möglich

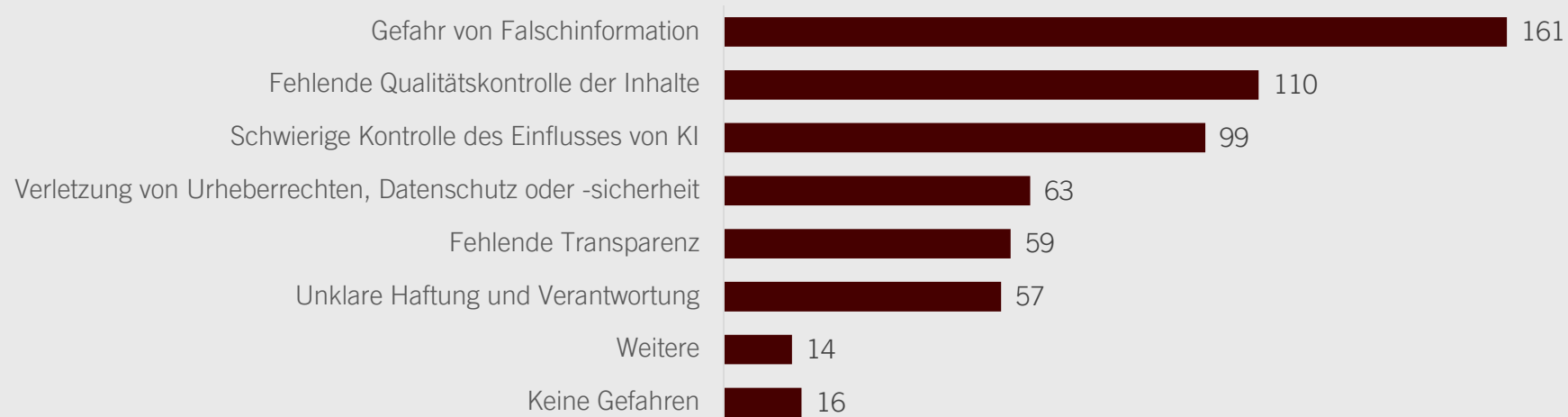


Für 79 Unternehmen, die KI noch nicht einsetzen, kommt ein Einsatz vorläufig nicht in Frage. 54 Unternehmen würden KI nutzen, wenn sie Teilbereiche identifiziert haben, in denen KI eingesetzt werden kann. Die Kosten von KI und das Verhalten der Mitbewerber scheinen dagegen weniger eine Rolle im Entscheid, ob KI eingesetzt werden soll, zu spielen.

Grösstes Risiko von KI wird in der Gefahr von Falschinformationen gesehen

«Wo liegen für Sie die grössten Risiken im Einsatz von Künstlicher Intelligenz?»

Antworten mit den häufigsten Nennungen
Bis zu drei Nennungen möglich

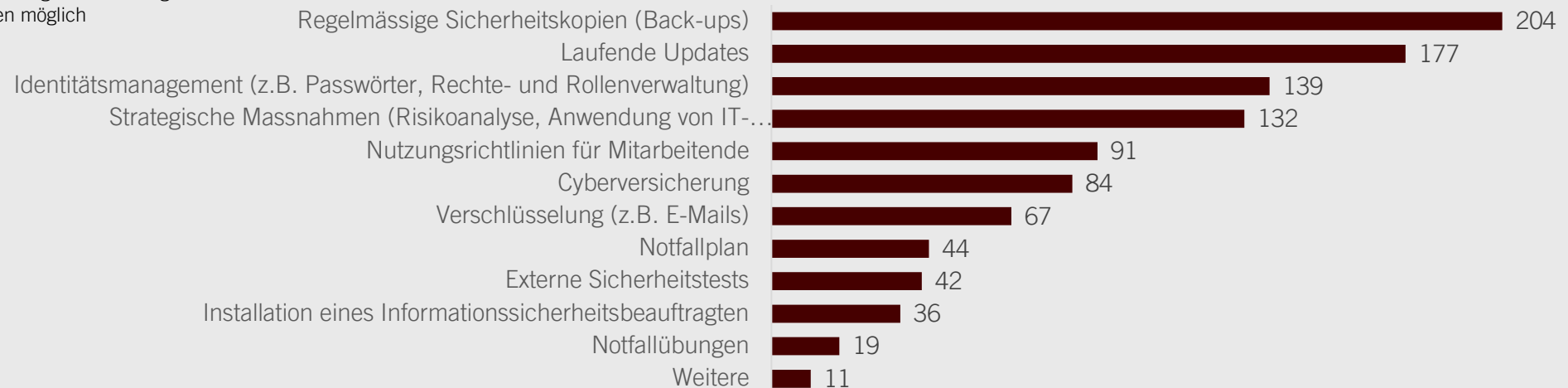


Die grössten Gefahren von KI orten 161 Unternehmen in der Gefahr von Falschinformation. 110 Unternehmen nennen auch die fehlende Qualitätskontrolle der Inhalte und 99 die schwierige Kontrolle des Einflusses von KI als Risiken von KI. 16 Unternehmen sehen im Einsatz von KI keine Gefahren.

Regelmässige Sicherheitskopien und Updates für Informationssicherheit

«Was unternehmen Sie für die Informationssicherheit in Ihrem Unternehmen?»

Antworten mit den häufigsten Nennungen
Mehrfachnennungen möglich



Um die Sicherheit der Informationssysteme zu gewährleisten, erstellen 204 der befragten Unternehmen regelmässig Sicherheitskopien, 177 führen laufend Updates durch und 139 verfügen über ein Identitätsmanagement wie z.B. Passwörter, Rechte- und Rollenverwaltung.

sz.ch/pmi